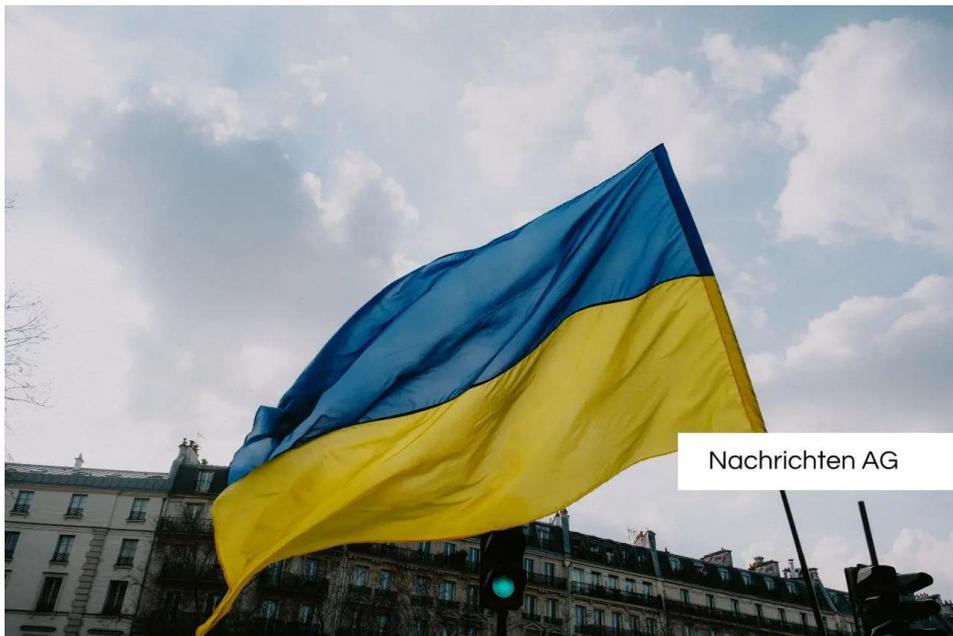


Neues Leben für den Sportplatz Schmittweiler: Bagger rollen bald!

Am 13.03.2025 plant die Molter Tiefbau GmbH, einen zweiten Standort zu eröffnen und auf dem Sportplatz Schmittweiler zu bauen.



Der Sportplatz in Schmittweiler, der seit über einem Jahrzehnt brach liegt, wird bald wieder belebt. Die saarländische Firma **Molter Tiefbau** plant die Eröffnung eines zweiten Standorts in Schönenberg-Kübelberg, was mit einem bevorstehenden Baubeginn auf dem ehemaligen Sportgelände verbunden ist. Bagger sollen in naher Zukunft die Fläche bearbeiten, um neues Leben in die Region zu bringen.

Die **Rheinpfalz** berichtet von insgesamt 30 neuen Arbeitsplätzen, die durch diese Maßnahme in der Region geschaffen werden sollen. Molter Tiefbau wird durch die Umfirmierung im Oktober 2020 aus der Mayschak & Molter Tiefbau GmbH operativ tätig, die bereits seit 2014 in der

Branche aktiv ist. Das Unternehmen hat sich auf verschiedene Bauleistungen spezialisiert, darunter Kanalbau, Erdbau sowie Erschließungen und Infrastruktur.

Unternehmensprofil und Leistungen

Die Molter Tiefbau GmbH hat sich in der Region Saarland und Rheinland-Pfalz einen Namen gemacht und richtet ihren Fokus vor allem auf öffentliche und private Auftraggeber. Ein großer Teil der Aufträge kommt aus dem Kerngeschäft des Kanal- und Sammlerbaus. Darüber hinaus ist das Unternehmen Mitglied in der Gütegemeinschaft für die Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen und hält das RAL-Gütezeichen AK1.

Im Zuge ihres Engagements für Qualität und Zuverlässigkeit hat Molter Tiefbau im Februar 2022 das Gütesiegel „Crefo-Zert“ von der Creditreform Saarbrücken für herausragende Bonität erhalten. Die Firma betont, dass faire Zusammenarbeit und hohe Standards die Grundpfeiler erfolgreicher Projekte bilden.

Bauwirtschaft im Wandel

Die Branche, in der Molter Tiefbau tätig ist, hat in den letzten Jahrzehnten erhebliche Veränderungen durchlebt. Von dem Wiedervereinigungs-bedingten Bauboom in den 90er Jahren bis hin zu einer zehn Jahre währenden Baurezession ab 1996 zeigt sich eine wechselhafte Entwicklung. Während von 2006 bis 2021 ein nachhaltiger Aufschwung stattfand, hat der Angriffskrieg auf die Ukraine ab 2022 zu einem Ende dieses Aufschwungs geführt und die Baupreise sowie Zinsen steigen lassen.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt der Baubedarf hoch. Sowohl der Wohnungsbau als auch die Sanierung von maroder Infrastruktur benötigen dringend Aufmerksamkeit. Die turbulenten Zeiten haben die Struktur der Bauwirtschaft nachhaltig beeinflusst, wodurch Unternehmen wie Molter Tiefbau gefordert sind, flexibel zu bleiben und sich den neuen

Gegebenheiten anzupassen. Es bleibt spannend zu beobachten, wie sich die zukünftige Entwicklung der Bauwirtschaft in der Region gestalten wird und welchen Einfluss zukünftige Projekte auf den Arbeitsmarkt haben werden.

Details

Quellen

- www.rheinpfalz.de
- www.molter-tiefbau.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net